

VOGLHAUS und VOGLHAUS®CAFÉ

„Es gibt Geschäftsideen, die sind so, als ob alle nur darauf gewartet hätten. DAS VOGLHAUS ist eine solche Idee!“

Martina Vogl freut sich mit Recht über den großen Erfolg, den das nach ihr benannte und im November 99 eröffnete VOGLHAUS von Anfang an hatte. Zwischen Kerzen, Raumdüften und Wohnaccessoires kann man am Kaminfeuer sitzend Kaffee- und Teespezialitäten höchster Qualität genießen und bei entspannender Musik die ständig wechselnden Dekorationen in aller Ruhe betrachten. „So wollen die Kunden von heute einkaufen!“

Dieser Meinung war auch das Wirtschaftsministerium von Baden-Württemberg und kürte DAS VOGLHAUS zum ‚Dienstleister des Jahres 2002‘. „Diese Bestätigung unserer Arbeit sozusagen von offizieller Seite machte uns Mut für unsere neueste Idee DAS VOGLHAUS®CAFÉ, das bereits auch wieder ausgezeichnet wurde.“ Martina Vogl durfte am 3. November in Hamburg den begehrten LEADERS CLUB AWARD entgegen nehmen, der jährlich für das „erfolgreichste, innovativste und am besten realisierte“ Gastronomie-Konzept Deutschlands, Österreichs und der Schweiz vergeben wird.

Zusammen mit ihrem Mann Lutz Steiner, der als Ingenieur für Bau und Technik zuständig ist, und ihrer hochmotivierten Mitarbeiter-Crew wagte Martina Vogl zu Beginn dieses Jahres die Umsetzung der zweijährigen Planung. Kaminfeuer, Kerzenlicht, Naturmaterialien, Wasser, Musik und natürlich die Herzlichkeit der ganzen „Voglschar“ sind wie schon im VOGLHAUS die prägenden Elemente des im März eröffneten Tagescafés.

Ungewöhnlich auch die Sitzplätze im VOGLHAUS®CAFÉ: Stufen, auf die man sich auch ohne Begleitung gerne setzt und die besten Überblick übers Café oder auf die Straße bieten, ein langer Tisch mit mobilen Hockern, Sitzsäcke, die sogar für ein kleines Nickerchen geeignet sind. „Wir wollten die öde Konvention des Zweiertischchens aufbrechen und Gespräche der Gäste untereinander anregen“. Mehrmals im Jahr wechselnde Dekorationen, die mit Produkten aus dem VOGLHAUS ge-



staltet werden, verwandeln die Atmosphäre des Cafés immer wieder. Besonders begeistert wurde die orientalische Sommer-Dekoration aufgenommen. „Einzelhandel und Gastronomie können so spannend sein, wenn man die ausgetretenen Pfade verlässt und bietet eine ideale Plattform, um immer neue ‚Geschichten‘ zu erzählen. Unsere internationalen Tee- und Kaffeespezialitäten ergänzen sich hervorragend mit den liebevoll ausgesuchten Wohnaccessoires aus aller Welt!“

Außergewöhnlich ist auch, dass sich – wie auch schon im VOGLHAUS – die Teetrinker auf den gleich hohen Qualitätsanspruch in Bezug auf Rohstoffe und Zubereitungs niveau verlassen können wie die Kaffee-Liebhaber. Das französische Traditions haus Mariage Frères liefert ihre Teemischungen der Spitzenklasse in wunderschönen Baumwollsäckchen nur an ausgesuchte Adressen. Originelle Eigenkreationen mit Kakao und Kaffee, selbst belegte Sandwiches, Bagels und dicke Scheiben Holzofenbrot, frisch zubereitete Smoothies finden täglich mehr Anhänger.

Auch wenn es um die technische Seite ihrer Betriebe geht, verlässt Martina Vogl gern die ausgetretenen Pfade. Seit Jahren bezieht sie mit dem VOGLHAUS Öko-Strom der Stadtwerke Konstanz und setzt diese Praxis auch im Café fort. „Wir sparen durch eine ausgeklügelte Wärmerückgewinnung aus unseren Kühlanlagen viel Strom. Diese Erspar-

nis ‚reinvestieren‘ wir in den Aufpreis für Grünen Strom, mit dem die Stadtwerke die Stromerzeugung aus regenerativen Energien und umweltschonenden Kraftwärmekoppelungsanlagen fördert. Kluges umweltbewusstes Verhalten und betriebswirtschaftliche Überlegungen ergänzen sich und haben zusammen mit unserem sozialen und kulturellen Engagement in unserem Unternehmen einen hohen Standard erreicht, auf den wir alle stolz sind!“

So ist die VOGLHAUS-Feinkunstreihe weit über die Grenzen von Konstanz hinaus bekannt für „feinste“ Theater- und Musikdarbietungen und immer ausverkauft. Deshalb kann auch hier wieder das für Werbung eingesparte Geld als Spende an den Förderverein der Konstanzer Aidshilfe gehen.

Am 26. und 27. Februar 2005 ist es wieder soweit. Japanischer Tanz und europäische Musik treffen aufeinander. Mit „Fuji-Musume – Gyzinien Mädchen“ erzählen Azuma Shizuka, Tanz und Surrendran Reddy, Cembalo, Klavier Geschichten von Helden, Mut, Tragik, Kriegern, Geistern, Göttern und Liebe. Karten nur im Vorverkauf.

DAS VOGLHAUS®CAFÉ
Wessenbergstr. 8, 78462 Konstanz
Telefon 07531-9189520
www.das-voglhaus.de
info@das-voglhaus.de